









## Neue Handels- und Sprach-Kurse an der „Handels-Akademie“ Leipzig

(im Neubau: Johannisplatz 3/5, Eingang No. 4/5) — (Honorar: 5, 10, 15, 20 Mark, je nach der Stundenzahl u. s. w.) —

Beginn einer neuen Reihe von Winterkursen (von jetzt bis Neujahr): heute und täglich Vormittags 10 Uhr und Abends 8 Uhr  
Unter Mitwirkung von: Polizei-Assessor Dr. iur. M. Weiss, Rechtsanwalt Dr. iur. M. Berger, Chancier Dr. phil. A. Röhrlig, Sprachlehrer Dr. phil. Adrien Wagner, rum. Gymnasialprofessor Werkmeister, Schul-director Dr. phil. O. W. Beyer, Handelslehrer August Schmidt, Lehrer Gumpert und Frunke, Buchhalter Fleischer und Zeitzer, Steuerberater Behrendorf, Arndt und E. Richter, Zeissauer Stollberg u. a. m.  
Ankunft nur mündlich im Sekretariat.



Die Leitung: Dr. iuris L. Hubertus

Begründet im Jahre 1888.  
**Bankgeschäft Paul Kupz & Co., Commandit-Gesellschaft,**  
Telegr.-Adresse: Berlin W., Jäger-Strasse 24, I. Postanschrift: Amt 1, No. 2418.  
Coulante Ausführung aller Börsenaufträge per Cassa, ultimo.  
Spezialität: Prämien-Geschäfte (begrenztes Risiko bei jeder Speziation), so bei per ult. Septbr. Octbr. Novbr.

	ca. M.	ca. M.	ca. M.
St. 50 Oesterr. Credit-Action	408	578	748
je 15.000 Disconto-Commandit	375	562	750
- 15.000 Harzg. Bergwerk, Albernia	450	600	825
- 15.000 Laurahütte, Bochumer Guss	375	562	787
Doll. 5000 Canada	350	550	800
St. 50 Franzos. (Ost. Staatsbank) — M. 20.000 600	700	950	
- 50 Schweizerbank. (Goth. etc.) — M. 20.000 600	700	950	
St. 60 Türkische 400 Fros. Losse	187	300	425

Chancereichste hochverzinsliche Capitalanlage

Berlin W. 56. **Minen-Abteilung** London Agency  
in Gold-, Silber-, Diamant- und Kupfer-Shares in jedem Betrage zu festen Coursen in Mark per Stkck.

Sachgenäss Auskünfte.

Unser die umfassendsten Informationen enthaltender, die mathematische Entwicklung der Tendenz und Coursentwicklung streng sachlich besprokender „Börsenbeobachter“, sowie unsere soeben erschienene Schrift: „Natur und Wesen der Börsen-Geschäfte“, ebenso Geschäftsantrag gratis u. franco.

# 85 Pfennige

für Monat September  
beitrag bei allen Verkaufsstellen des Deutschen Reichs und überall auf der Welt.

**Münchner Neueste Nachrichten**

Täglich 2 mal.

Ausgabe 82.000.

Ankündigungs-Preis pro Seite 30 Pfennig.

• Prospektblätter gratis.

### Röntgen-Atelier

Wendtstraße 82, Hof II.

übernimmt für Berge zu diagnostischen Zwecken Durchleuchtungen sämtlicher Körper-

teile und Auffälligkeiten aus Photogrammern nach Röntgen'scher Methode.

Geöffnet: Montagabend u. 8—12 Uhr N. und 1—7 Uhr N. Sonntag nur früh.

Verantwortl. Leiter: Dr. Buchheim.

Großraum im Hinterhof von 11—12 Uhr N.

und Vorstromraum Uferstraße 65 von 3—4 Uhr N.

### Heilmagnetiseur Schroeder

Leipzig, Neumarkt 20—22  
(im Hause der Firma Mey & Edlich)

Ist von der Reise zurück  
und findet die Sprechstunden von 10—1 Uhr  
Woche statt.

### Dresden, Hôtel de Saxe,

Johann-Georgen-Allee 39.

Wir sind aus neuen Ausbildungsbüchern und dem Reg. Großen Garten, wird dem  
gelehrten Lehramen empfohlen.

Hochschule für Louis Hagenow.

Luxury Rainwiese bei Herrnskretchen a. Elbe,  
Bahnstation Schone 1. S., Dampfschiffstation Herrnskretchen.

### Hôtel und Pension zur Rainwiese,

Stilisch und einzigartig mittig im Rabenhofviertel gelegen.

Van der Valk Hotel gestalt und führt.

Telefonnummern: Meyer, Herrnskretchen.

Alle Unterkünfte, ob für Herren oder Damen, halten best am Dampfschiffstandort.

A. Meyer, zugleich Inhaber von Verlagsbuchhandlung u. Filmabteilung.

**Sicherere Vorbereitung  
zur Einj.-Freiw.-Prüfung.**

Nene Course 15. August 1896 für die Frühjahrs-Prüfung.

Anmeldung baldigst.

Langenbeck, im Juni 1896.

Pache, Dir., Caud. d. h. Schulunterricht.

**Anstands- und Tanzunterricht.**

Sehr gern Familien und werthen Interessenten eines wirklich bildenden Unter-  
richts zur erprobten Nachfrage, das mein siebzehriger I. Winter-Curriculum für  
Tanz und Herren Witte Unterricht beginnt.

Da damals werden neben einer strengen und gewissenhaften pferlichen wie  
gelehrten Ausbildung eine ähnliche Geschäftsausübung, sowie Menüe,  
Graziana, Allemanno u. gelobt.

Gefällige Anmeldungen bitte von 12 bis 5 Uhr in meiner Wohnung  
Härtelstraße 4, II. zu bewirken.

**F. Wesner,**

Choreograph, Ballett- und Tanzlehrer.

**Pestalozzi-Fröbelhaus Leipzig**

Kindergarten. Berthestraße 7. Stellenvermittlung.  
Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für junge Mädchen.

**Seminar für Kindergärtnerinnen.**

Einzelheiten für die am 1. Oktober beginnende Winterkurs in der Pestalozzi-  
anstalt, Spremberg, beschreibend. Tätigkeiten sind zu richten an die Direction.  
Rathaus durch die Fröbelvereine.

Interessenten zur Besichtigung dringend empfohlen.

## Ausstellung

— vollständiger —

### Zimmer-Einrichtungen

Dieselbe bietet, übersichtlich geordnet, eine Auswahl von 40 Zimmer-  
einrichtungen in einfacher bürgerlicher und reicher vornehmer Ausführung  
in allen Preislagen.

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen  
von 500 Mark bis 10000 Mark.

**Heinrich Barthel**

Decorateur.  
Möbel-Fabrik und Lager  
Peterstrasse 44, I. u. II. Etage.

Absolut unschädliche Haarfärbe  
„Pigmentin“

durch vereideten Chemiker attestirt. Einzig unerreicht natürliche  
Färbung. Grösste Haltbarkeit. Sofortiges Resultat.

Bei haben in allen Städten, größeren Städten, Provinzien und Drogen-Großhändlern.

Urgesetz-Denkmal: C. Berndt & Co., Pfaffenstraße 20.

Hausrat. J. G. Rätze, Halstr. No. 10.

**Blickensdorfer.**

Letzterfundene und beste Schnellschreibmaschine.

Einzige Maschine  
mit sichtbarer Schrift  
und  
ohne Farbenband.

Preis  
nur Mark 160.—.  
Gewicht  
nur 3 Kil.



Die Leistungsfähigkeit den heutigen Typen ebenbürtig, durch vielseitige  
Vorläufe offen überlegen.  
Wir haben den Kleinbetrieb in Leipzig beim C. Bohlmann, Friedrich-  
straße 32, I., übertragen. Unterdies ist Blätter gratis.  
Groyen & Biehmann, Erlangen.

**Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde I/W.**  
Maschinenbau-Anstalt und Stellenschmiede.

Liegende  
Ausziehkessel  
und  
stehende  
Röhrenkessel  
bis 30 cm Breite  
auf Voger.  
Größere Röhrenkessel u. Kessel  
anderer Bauart in kurzer Zeit  
lieferbar.  
Preislisten unentbehrlich.

Hausrat. J. G. Rätze, Halstr. No. 10.

holt reichsortirtes Lager in

Leinen, Bettzeugen, Tischzeugen, Hand-  
tüchern, Taschentüchern, Schürzen, Bett-  
decken, Gardinen, Bettfedern, bunten  
Barettenten etc. etc.

Anfertigung von Wäsche jeder Art solid u. billig.

Eigene Weberei in Cunewalde, sächs. Oberlausitz.

## Ausverkauf.

In den hinteren Räumen meines früheren Lokals,  
Härtelstraße 26, steht ich von heute ab 10.000 Stück preisgebilligte  
Gardinenstücke, jede gut sortirt, zu jähr. Preis, gegen  
Zahlung auf Verkaufsauf. Hermann Breuer, Härtelstraße 33.

**Specialität.**  
Cigarrenmischung Nr. I. 10 Stück 75 Pf.  
Cigarrenmischung Nr. II. 10 Stück 55 Pf.  
Cigarrenmischung Nr. III. 10 Stück 45 Pf.  
empfiehlt H. W. Müller Nachf. (Joh. R. Nitsche),  
Nr. 30 Grimmaische Straße Nr. 30.

Schlichte's echter

### Steinhäger,

feinster, vorzüglich auf die Bedürfnisse wirkender Korn-Wacholder, ist jederzeit zum  
Trinken zu empfehlen, besonders zu Bier, Salaten, Speisen, sowie als Brotzusatzmittel  
gegen anhaltende Krankheiten.

Prämiert mit 65 höchsten Preisen.

**H. W. Schlichte in Steinhausen in Westfalen,**  
seit 1873 einzige in Steinhausen existirende Brennerei.

Großes Lager hält sich die Generalvertreter  
Etienne & Seidel in Leipzig, Jacobstr. 2.  
Telephon Amt 1, Nr. 2624.

**Sterilisirte Prof. Dr. Gärtner'sche  
Fettmilch (D. R. P.).**

ein der Maternmilch gleiches Product aus Rindsmilch. Sehr gern verarbeitet in den ersten  
Monaten des Kindes, besonders auch für Kinder mit schwachen Magen, oder  
Leide, die an Durchfall und häufigem Erbrechen leiden, sehr zu empfehlen, da es  
in vielen Fällen breiter mit guten Erfolge erprobt.

Prämiert mit 65 höchsten Preisen.

**Max Töpfer, Rittergut Volkerstein.**

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25. Str. 34.  
Hans-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke z. weißen Adler, Härtelstr. 9.  
Lichten-Apotheke, Grimmaische Straße 22.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

Wohrens-Apotheke, Eintrichter Straße 15.  
Hansdörfer-Apotheke, Holzstraße 12.  
Carolin-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Grimm-Apotheke, Eintrichter Straße 22.  
Goth-Apotheke, Lichtenstraße 25.  
Marien-Apotheke, Wegelestraße 2.

# 1. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 422, Donnerstag, 20. August 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

In dem nämlichen handelnden in ein wertvoller Seiter  
und — männlichen Geschlechts, ca. 1/4 Jahr alt, schwer mit  
rechtmässigen Abenden an den Füßen — eingefüllt waren.  
Diese Hand wird ganz Voller der Arteria verläuft, aber,  
falls sich ein Knochen nicht findet, großartig werden, wenn sich bis  
zum 24. Jhd. diese Eigentümlichkeit an Steuerabstelle  
— Stadthaus, Orlamünd 3. Zimmer 135 — nicht gemeldet hat.

Leipzig, am 18. August 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Leibnitz. Seifert.

### Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundstück auf die Namen des Kaufmanns Robert Max Lorenzen und der Frau Martha Katharina verehel. Alleg. aus. Lorenzen, in Leipzig eingetragene, derselbe an der Südfassade Nr. 65 gelegene Haushaltshof Nr. 38, Alth. E. des Gewerbeplatzes, Nr. 256 des Blattbuchs und Zimmer 176 des Grundstücks für die Stadtfabrik Leipzig gehobt auf

113 300 Mark.

ist an dieses Amtsgerichtsstelle, Zimmer 214, unangemessen ver-  
steigert worden, und es ist

der 28. August 1896.

Mittwoch 11 Uhr,

als Versteigerungstermin.

der 7. September 1896.

Mittwoch 11 Uhr,

als Termin zu Bekündigung des Versteigerungsplans,  
anberaumt worden.

Die Bekündigung der auf dem Grundstück befindenden Kaufmännischen und ihres Haushaltshofes kann in der Gewerbebürotheit des unterrichteten Amtsgerichts eingezogen werden.

Leipzig, am 2. Juli 1896.

Königliches Amtsgericht, Alth. II.

Za. 90/96. Nr. 10. Schiedsger.

### Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundstück auf die Namen des Kaufmanns Wilhelm Paul Hennerdorf in Leipzig eingetragene, in Leipzig an der Brüderstraße unter Nr. 51 gelegene Haushaltshof Nr. 1276 a des Blattbuchs, Nr. 550 K des Gewerbeplatzes, Alth. B. und Zimmer 214 des Grundstücks für die Stadtfabrik Leipzig gehobt auf

30 300 Mark.

ist an dieses Amtsgerichtsstelle, Zimmer 214, unangemessen ver-  
steigert worden, und es ist

der 29. September 1896.

Mittwoch 11 Uhr,

als Versteigerungstermin.

der 15. October 1896.

Mittwoch 11 Uhr,

als Versteigerungstermin.

der 26. October 1896.

Mittwoch 11 Uhr,

als Termin zu Bekündigung des Versteigerungsplans

anberaumt worden.

Die Kaufmännischen werden aufgefordert, die auf dem Grundstück befindenden Kaufmännischen auf weiterzuführende Leistungen, jenseits Kostenrechnungen spätestens im Novembertermin anzumelden.

Eine Bekündigung der auf dem Grundstück befindenden Kaufmännischen und ihres Haushaltshofes kann nach dem Novembertermin in der Gewerbebürotheit des unterrichteten Amtsgerichts eingezogen werden.

Leipzig, am 12. August 1896.

Königliches Amtsgericht, Alth. II.

Za. 67/96. Nr. 16. Dr. Werner, Alth.

### Vorsteigerung.

Sonntags, am 22. August 1896.

Mittwoch 11 Uhr,

ist in L-Rennbahn eine Säule für Buchdrucker mißbietend  
gegen Baustellung versteigert worden.

Wer kommt sich Mittwoch 11 Uhr in L-Rennbahn,  
Hannoversche, Restaurant „Zum Schwedischen“.

Leipzig, am 19. August 1896.

Der Gerichtsgerichtliche bei dem Königl. Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

Die verlorenen und unvergänglichen Gärten auf dem bisherigen alten Friedhof sollen demnächst eingerichtet werden. Die An-  
gehörigen der dort Begrabenen werden hierzu vornehmlich die Ein-  
richtungen, Denkmäler und Säulen von jenen Gräbern bis zum

15. October 1896. J. zu entfernen und zu dieser Freude mit dem

auf dem bisherigen neuen Friedhof wohndende Lebendbegrunder  
Schmid rechtzeitige Auskünfte zu nehmen.

Leipzig, am 18. August 1896.

Der Kirchenvorstand.

R. W. Hesse, P.

### Die Räume des französischen General-Consulats sind

### 27 Weststrasse II.

verlegt worden.

### Feuilleton.

#### Friethof Nansen's Verlobung.

Aller Blüte sind nach dem schlichten Landhaus in Helsingör bei Christiania gerichtet, in dem in früher Zeit zwei glückliche, durch drei lange Jahre getrennte Eheleute sich wiedersehen und unarmen sollen; Friethof Nansen, der frühere Nordpolfahrer, und seine Ehefrau Eva, die herzlich und hoffnungsvoll die Trennung ertragen, das hat und nun wieder das Glück mit dem ruhigdunklen Mann wiederleben sieht. In diesem Augenblick hat eine Schilderung zweier seltenen, frastlosen Menschen ihn und erkennen läßt, wie sie einst von Jahren zum Bunde fürs Leben sich fanden, schon damals den Plan der Nordpolfahrt mit einander berichtet und ihre Herzen einigten, obgleich ihre Wünsche, soweit gerade die gefährliche Habt in Frage kam, weit auseinander gingen. Ein frustlos und gutaussehender Nansen ist es, dem die interessanten Auszeichnungen der den süßen Hörnchen so genau feint, wie die im Wagen und Tragen gleich mühelige Frau. Ihr habhaft, trotz steilester Unterhaltung liegen sie auf Schneeschuhern dahin, das große, blonde, lebhaft Wädchen und der kleine, ernste Mann, rings um sich Schnee und türkendes Eis, über sich den stahlblauen Himmel und in der Brust zwei rasch schlagende, kampfbereite, leidenschaftliche Herzen. Aber der Erzähler mag selbst berichten von dem Verloben, Abwarten und der entlichen Einigung des charaktervollen Paars!

Sie hatten sich in der Sportshütte auf dem Knäckestad-  
berg getroffen und waren jetzt auf dem Habt nach ihrem  
Eternamente, wo der Einladung ihres Vaters folge das  
Weihnachtsfest verbringen sollte.

Da der Sportshütte datten für eine große Gesellschaft von  
Schneeschuhläufern verlassen, die ihnen beim Abschied verabschiedet und in mehr oder weniger verbilligter  
Weise „ein ganz besonderes fröhliches Weihnachtsfest“ und  
vor allem viel Glück zu der gemeinsamen Schneeschuhjagd

### Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende  
unter die Röbel fallende Sonderartikel: Gerichtsverhand-  
lungen (Königl. Landgericht Leipzig). — Entlastungen des Reichs-  
gerichts. — Reg. Schl. Militärrecht. — Entlastungen des 1864/71.

Großes Kreisamt. — Dem Deutschen Apostolat. — Das

Leipziger Kunstu-Ausstellungen. — Heiratsgruppen des Schiedsgerichts  
der Siedlungsstadt.

bd. Leipzig, 19. August. In Ergänzung unserer Nachricht  
über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts sei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

Nächsten Sonntag wird ebenfalls ein Sonderzug nach Berlin zum Besuch der Gewerbe-Ausstellung ab-  
fahren.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath  
über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. In Ergänzung unserer Nachricht  
über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts sei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am Schalter verbunden ist, so ist nur zu wünschen,  
dass diese Einrichtung, welche in Österreich schon längst be-  
steht, allgemein durchgeführt wird.

bd. Leipzig, 19. August. Wie wir erfahren, hat der Rath

über die getrige Ausdehnung des Gewerbe-  
gerichts bei noch Folgendes mitgetheilt: Den Besitz führt  
wie schon bemerkt Herr Stadtrath Büttner, die Arbeit  
wurde vertreten durch die Herren Wallrothmeister Grüner,  
Steinmeister Hempel, Klempnermeister Krauth  
und Maurermeister Hoffmann, die Arbeitnehmer wurden  
die Herren Steinmeister Eger, Baudirektor Matthis, Zimmer-  
meister Rose und Walter Schirmer. Was das vom Rath gewünschte  
Gutachten darüber auffaßt, ob es sich empfehlt, bei Be-  
gehung der Stationen die Löschung von Buschlag-  
arten am















**Junge erfahrene Lehrerin**  
mit keiner Brüder, aber Kind- und Schulunterricht sucht Wohnung. Ges. Oeffentlichen erbeten postlängen. Uffr. unter H. 0. 26.

Zg. geb. Dame, gepr. Haushälterin, sucht Stellung 1. Sept. ab. zu Kunden für Nachmittags. Ges. Uffr. ab. u. G. 26. Gep. d. Bl.

Eine geb. Mädch. 23 J., sucht Stellung im Ausland zu Hm. ob. als Hilfe oder Bedienst. Selbst, in allen Zweigen des Handels, sowie u. Dienst, möglichst erlohen, besitzt Sprach. u. ist in einer Fam. 3 Jahre thätig gew. Eine Brüder, 3 Jahre thätig über. Seit, am Ende, zu einer Familie, die ins Ausland geht. Familienantrag erwünscht. Berthe Oeffentlichen erbeten unter H. S. 100. Uffr. Belegschaftsstrasse 8. II.

**Als Repräsentantin**

1. eine geb. D. in mittl. 2. Stelle bei einer älteren Dame oder Herrn. Wirtshaus mit Kind nicht aufzugeben. Ges. Uffr. u. G. 11 in die Exped. 3. Dienst. etab. Bermittel. verbeten.

3. M. ges. abg. alten, ob. Stand, fdb. a. b. b. z. b. mit, in allen Dienst- u. Handarb. etab. fachbold. Wirtshaus, leise, sich auch f. Geschäft. Uffr. u. G. 206 in die Exped. d. Bl. erbet.

Gut empf. Kauftufl., in der Wohnung bei Oper, ges. ang. in Wirtshaus u. seiner Nähe etab. und Stell. in einem od. genial. Hotel. Ges. Uffr. u. G. 208 Exped. d. Bl.

Unterstützung, gut etab. Braumeister sucht Stelle als Haushälterin oder Konservier. Kenntniss der Stereo-Graphie und Telefon. vorhanden. Wirtshaus unter H. 13 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Zwecks Erlernung**  
kümmt. Comptonschule, sowie der dazw. wie dopp. Kaufhaus sucht junges anständ. Mädch. 19 Jahre mit guten Schulzeugn. pos. Stellung auf Fabrik-Comptoir ob. Engros-Geschäft set. 1. Sept. Ges. Oeffentlichen erbeten F. 249 Exped. d. Bl. erbet.

Ges. empf. Verkaufsf. 1. alle Brände, Gaststätten, lange Brüder. Elternstrasse 94. I. I. Verkäuferin. Ges. 1. Mädch. aus. d. Wirtschaftsbranche, gesucht jeder Brüder. sucht per 1. Oct. Wohnung. Oeffentlichen unter E. T. 180 in die Stille d. Bl. Katharinenstrasse 14. erbeten.

1. Et. a. 2. Oeff. Ober. sucht Stellung als

**Verkäuferin**

per 1. Sept. in Leipzig, mögl. in Über- ländischheit. Ges. Oeffentlichen unter S. P. 375 en Haasenstein & Vogler. A.-G. Dresden. erbeten.

Eine jüngste, geb. Mädch. sucht 1. St. als Verkäuferin in irgend einer Br. Ges. u. Vogis im Hause erwünscht. 1. Et. erste. Friedrich-Auguststr. 1. Et. der hinter.

Eine aus. Mädch. sucht Stell. als Verkäuferin in ein. Bistro od. Chocoladegeschäft. Uffr. d. Friedrich. 2. Et. ab. Rodriguezstr. 1. IV.

Weil. Süßigkeiten nimmt als Verkäuferin als Verkäuferin bei freier Stationen. Selb. würde sich verpflicht. 1. ob. 2 Salons länger zu lernen. Ges. Uffr. u. G. 22466 befürdet. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Eine Brüder, m. einem an einem oder mehreren Tagen d. Woche im Hotel od. bei Rest. d. Bräder. Kapit. übernehmen. Uffr. u. G. 276 Exped. d. Bl. erbet.

Eine tüchtige perfekte Blätterin

sucht per 1. September er. Wohnung. Uffr. unter F. 226 Expedition dieses Blattes etab.

**Perfekte**

**Hôtel-Kochin.**

Ges. Restaurationsküche, verständnisvoll, arbeitsam, energisch, 20 Jahre alt, südliche Herkunft, von Hotelieren, inhalt und erhaben, königlichkeiten, sucht Stelle in größerem Restaurant oder Hotel als

**Wirthschafterin.**

Berthe Oeffentlichen unter A. L. 110 postlagernd Goldfassen, Boizen, erbeten.

Eine Wirthschafterin, n. g. Brüder, i. Kochen u. haus, erbeten, sucht per 1. Oct. Ges. Uffr. u. B. L. 90 hauppostlagernd.

Eine Et. in gelegten Jahren, welche im Hause u. familiärer Haushalt demandiert u. zweitfähig ist, sucht Stell. als Wirthschafterin, am liebsten del. ältesten Herrn. Langjährige Brüder, suchen zur Seite. Antritt kann sofort oder später erfolgen.

Oeffentlichen unter Brüder. W. J. Eisenburg. Steinstraße 16. erbeten.

Eine gebildete Brüderin aus guter Familie sucht Stellung als Haushälterin der eins. Hause. Uffr. und Dame. Uffr. Belegschaftsstrasse 6. Schreiber.

Eine gebildete Brüderin aus guter Familie sucht Stellung als Haushälterin oder Gesellschafterin in einem kleinen Hause. Uffr. u. F. 197 Expedition dieses Blattes etab.

**Als Haushälterin**  
sucht geb. unabh. 1. Et. Stell. in best. Hause. u. Kind. Verm. verb. Uffr. unter Z. 4657 Exped. d. Bl. erbet.

3. Mädch. sucht per 1. September d. Et. Stelle als Stütze der Hausfrau. Räbergs. Goldfass, Seitenstraße 4. II. I. Otto.

Ein junges Mädchen sucht Wohnung

1. Et. Et. 1. Et. 12—14 Uhr, in Altenhof, u. 2. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Brüder aus guter Familie sucht

Stellung als Studentin. 1. Et. Studenten-Residenz, Eisenstraße 24. I. I. I.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Mädchen von 19 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein Mädch. aus einer Familie sucht Stellung als Studentin. 1. Et. Studenten-Residenz, Eisenstraße 24. I. I. I.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Brüder aus guter Familie sucht

Stellung als Studentin. 1. Et. Studenten-Residenz, Eisenstraße 24. I. I. I.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et. Mädch. in Schneider 1. Et. ab. sucht Stell. bei best. Dienstleist. 1. Et. später. Räbergs. Berliner Straße 28. erbeten.

3. Mädch. aus 1. Et., im Rath. u. Platz, abet, sucht St. 1. Et. oder später. Abt. ohne Beauftragung. Vorortenstrasse 44. II. Et. nächst. Jahr. Uffr. u. F. 1. Et. ab. F. 4505 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches schon in best. Haushalt war, u. den beiden Eltern gründl. erkennt, sucht Stell. als Studentin. In der Thomaskirche 1. Et. Mädch.

Ein aus. Mädch. v. 18 J., welches im Hause u. Plätzen bewohnt ist, sucht eine Stellung als Studentin. Brüder übersehen bitten um u. C. F. d. W. 50 postlagernd. Sennigsdorff. Sennigsdorff 14. Et. 10. erbeten.

1. Et.









